

Stadt Nürtingen
Planungsamt

Az.:12.13-621.40/41 (eis)

B e b a u u n g s v o r s c h r i f t e n

zum Bebauungsplan

2. Änderung "Steinleswiesen" **im Planbereich 12.13 in Nürtingen-Zizishausen**

Der Bebauungsplan 2. Änderung "Steinleswiesen" besteht nur aus dem vorliegenden Textteil und der Begründung jeweils vom 21.03.1995. Dieser Textteil ergänzt die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes 1. Änderung "Steinleswiesen", rechtskräftig seit 17.04.1982. Der Lageplan und die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes 1. Änderung "Steinleswiesen" gelten in ihrer rechtskräftigen Form unverändert weiter.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 mit Änderung vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 2093), i.V.m. Wohnungsbauerleichterungsgesetz Art.2 (BBauG-Maßnahmengesetz) vom 15.05.1990 (BGBl. I S.926), beide geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz Art.1 u.2 vom 22.04.1993 (BGBl. 93/I S.466).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der ab 27.01.1990 geltenden Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. 1990/I S.132), geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz Art.3 vom 22.04.1993 (BGBl. 93/I S.466).
3. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983, geändert durch Gesetze vom 01.04.1985, 22.02.1988 und 17.12.1990.
Für die baurechtliche Beurteilung einzelner Bauanträge gilt die LBO in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt des Baugenehmigungsverfahrens.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1.1. Art und Nutzung der baulichen Anlagen (§ 1 Abs.5 BauNVO i.V.m. § 1 Abs.9 BauNVO)

In allen Teilen des Gewerbegebietes sind die folgenden Arten und Nutzungen

zulässig:

- Gewerbebetriebe aller Art - mit Ausnahme von Einzelhandelsbetrieben -, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe;
- Tankstellen;
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude;

Nach wie vor gültig sind die Immissionsbeschränkungen für die im Plangebiet festgesetzten Bereiche des Bebauungsplanes 1. Änderung "Steinleswiesen" vom 17.04.1982.

ausnahmsweise zulässig:

- Einzelhandelsbetriebe;
- Anlagen für sportliche Flächen;
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind;
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke;
- Vergnügsstätten

Nürtingen, den 21. März 1995


Kruse

(Amtsleiter)



Eisele

(Sachbearbeiterin)

VERFAHRENSHINWEISE

Aufstellung gem. § 2 Abs.1 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 24.11.92/21.03.95

Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB für die Dauer eines Monats ab dem 19.09.-18.10.96

Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 17.12.96.....

Unbedenklichkeitsbestätigung
des Regierungspräsidiums Stuttgart gem. § 11 BauGB vom 06.03.97.....

In Kraft gesetzt gem. § 12 BauGB durch
Bekanntmachung in der Nürtinger Zeitung am 21.03.97.....

AUSFERTIGUNGSVERMERK

Der Ablauf des Verfahrens des Bebauungsplanes 2. Änderung "Steinleswiesen" im Planbereich 12.13 in Nürtingen entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Dieser Lageplan mit Textteil vom 21.03.95..... ist als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderates.

Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 21.03.1995

Nürtingen, den

A. Bachofer

(Oberbürgermeister)

